

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Fragment (Schale)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventory number: KtO 1583</p>
---	---

Description

Zwei aus 12 Scherben zusammengesetzte Schalenfragmente mit weit ausgestellttem Rand aus drehscheibengefertigter orange-roter Irdeware. Die Innenseite der mit einem hellbeigen Anguss überzogenen Schale ist mit einer arabischen Inschrift in dunkelbraunem Schlicker versehen, weshalb sie als Inschriften- bzw. "Zauberschale" bezeichnet wird. Das Gefäß fand sich bei den Ktesiphon-Grabungen in einem Haus der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet östlich des Palasts.

Basic data

Material/Technique:	Irdeware, earthenware
Measurements:	Höhe: 10 cm

Events

Created	When	7. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Earthenware
- Fragment

- Schale (Gefäß)